

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

293 (25.10.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 293. Zweites Blatt. Mittwoch den 25. Oktober

1882.

Gewerbeschule. Abendvorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe des bevorstehenden Winters im Fachzeichensaale der Anstalt eine Reihe von populären, gewerbegehistorischen Abendvorträgen mit Vorzeigungen zu halten und folgende Gewerbe zu behandeln:

1. Maurer und Steinmetzen; die Bauhütten.
2. Zimmerleute und Schreiner, Wagner, Küfer, Drechsler und Bildschnitzer.
3. Schlosser, Schmiede und Plattner, Zinn- und Glockengießer, Kupfer-, Silber- und Goldschmiede, Uhrenmacher und Feinmechaniker.
4. Ofenbauer und Töpfer, Flach- und Glasmaler.
5. Schneider, Schuh- und Hutmacher, Kürschner und Riemen-, Bassmenter-, Tuch- und Teppichwirker; Frauenarbeit.
6. Buchdrucker und Buchbinder; die Entwicklung der Schrift und der zeichnenden Gewerbe.
7. Bäcker und Metzger; Gärtner und Gartenarchitektur.
8. Die alte zünftige Werkstatt und das neue Arbeitssystem.

Die Vorträge sollen dem allgemeinen Publikum, Männern und Frauen, zugänglich sein, dem gewerbetreibenden Stande Belehrung bieten und einen Grundstock bilden helfen, aus welchem solchen Gewerbeschülern, welche hier nicht unterstufungsberechtigt sind, gelegentlich Unterstützung gereicht werden kann.

Zu diesem Zweck ist ein Abonnement eröffnet, zu welchem Karten bei Schuldiener **Basemann** in der Gewerbeschule (alt. Lyceum, 2. Stock) täglich von 7-11 Uhr Morgens käuflich sind:

für alle Vorträge und eine Person zu 2 M.
für alle Vorträge und drei Personen zu 5 M.

Der Eintritt am Abend kostet 30 P.

Die Veranstaltung der Vorträge, welche um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnen und eine Stunde dauern werden, muß von der Teilnahme an denselben abhängig gemacht werden. Der erste Vortrag wird, bei geheimer Beteiligung, voraussichtlich am 10. November stattfinden.

Karlsruhe, am 23. Oktober 1882.

Der Gewerbeschulvorstand:
Dr. Caubau.

Bekanntmachung.

In die Handschuhnähschule können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armenrat.
Spemann.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 71 ist sogleich beziehbar die Bel-Etage: Salon mit Balkon, zusammen 6 bis 10 Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung, nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., wegen plötzlicher Wohnungsäumung sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldhornstraße 12 sind im obern Stock zwei Zimmer mit Kochofen nebst Holzplatz sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

*31. Waldhornstraße 14 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Waldhornstraße 14.

* Zähringerstraße 5 ist im Vorderhaus ein Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 28 ist eine kleine Wohnung im 4. Stock sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Eine hübsche Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Kaiserstraße 205 ist die Bel-Etage von 6 oder 9 Zimmern sogleich zu vermieten.

*21. Auf sofort ist eine Wohnung zu vermieten: Kronenstraße 42.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes ist eine aus 3 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller bestehende Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

*21. In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, sind eine Herrschaftswohnung, bestehend in einer Hochparterrewohnung von 6 Zimmern (worunter 1 Salon), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Dienerzimmer, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche; ferner eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern (worunter 2 Salons mit je 1 Balkon), 1 Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwaschkammer etc., sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 4 und 8 Pferde mit großem Heuboden und 2 Dienerzimmern abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Zimmer mit Küche oder ein größeres Zimmer mit Kochofen gesucht. Adressen abzugeben Kronenstraße 32 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 49, 1 Stiege hoch, nächst dem Rondelplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Spitalstraße 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Amalienstraße 9 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 27, nahe beim Polytechnikum, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Amalienstraße 14 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 5 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Ein kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen jüngeren Herrn oder eine Dame mit Pension zu vermieten: Schützenstraße 66, 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Kaiserstraße 58 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

* Amalienstraße 16 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

*31. Belfortstraße 15 sind zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Gute und aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Man sucht 1 unmöbliertes, kleines Zimmer mit verschließbarem Keller oder Holzraum für's ganze Jahr. Gest. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei gut möblierte Zimmer werden von zwei soliden Herren per 1. November in der Nähe der Infanteriekaserne, womöglich auf die Kaiserstraße gehend, zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre H. P. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesuch eines Pfand- und Versteigerungslokals.

Wer ein hierzu geeignetes Lokal in hiesiger Stadt besitzt, welches sogleich bezogen werden kann, und auf längere Zeit in Miethe geben will, wolle seine Adresse abgeben bei: Gerichtsvollzieher **Hügler**, Kaiserstraße 137, oder bei Gerichtsvollzieher **Hütisch**, Schloßplatz 4.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Kindsmädchen kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 139 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich bei einer einzelnen Dame Stelle. Näheres Kaiserstraße 79, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 50.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen und nur gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bei einer kleinen Familie für auswärts per sofort dauernde Stelle. Nähere Auskunft bei Kaufmann **W. Erb** am Spitalplatz.

* Ein einfaches, ordnungsliebendes Mädchen, welches einer kleineren Haushaltung vorstehen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock rechts.

Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, Hausmädchen u. Kellnerinnen finden hier und auswärts sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche einer bessern Küche ganz selbstständig vorstehen kann, wird sogleich oder auf 1. November gesucht: Zirkel 35, eine Treppe hoch links.

* Ein fleißiges, braves Mädchen im Alter von 15-16 Jahren wird sofort gesucht: verlängerte Karlsruferstraße 79, parterre links.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, auch kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein bescheidenes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeiten gut versteht und 5 Jahre in einer Stelle war, suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Eine gesunde Schenkammer
wird sofort gesucht: Kaiserstraße 34 a.

T. Gesucht sofort oder auf 1. November: eine perfekte Privatköchin für ein besseres, hiesiges Haus: hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres durch **K. Tröstler**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22, von morgen ab Karl-Friedrichstraße 3, parterre, nächst dem Marktplatz.

J.M. Ein Zimmermädchen, welches Zimmer besorgen und servieren kann, sowie Köchinnen, Kellnerinnen und ein Kutscher finden Stellen durch **J. Müller**, Placeur, Kronenstr. 60.

Stellen finden:
T. 2 perfekte Herrschaftsköchinnen nach dem Glas, Eintritt 1. November (Reisevergütung), 1 feine Kellnerin nach der Schweiz, 1 Oberkellner mit Sprachkenntnis, für hier 2 Mädchen, welche etwas kochen können, 2 Spülmädchen, 1 Restaurationsköchin zum sofortigen Eintritt. Hausburgen, tüchtige, von 17 bis 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, für Wirtschaften und Kaufleute suchen sofort und per 1. November Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau für Hotel- und Privat-Herrschaften von **K. Tröstler**, Karl-Friedrichstraße 3, parterre, neben Café Lohengrin, nächst dem Marktplatz.

Fuhrknecht,
ein tüchtiger, zuverlässiger, kann sogleich eintreten. Näheres Augustastr. 5.

Stelle-Antrag.
* Es wird sogleich ein kräftiger junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, in Dienst gesucht: Werderplatz 25.

Stelle-Gesuch.
* Ein junger Mann sucht Stelle als Hausburge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Büglerin sucht bei bescheidenen Ansprüchen in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kriegstraße 87.

Eine geübte **Weißnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Näharbeiten. Ebenso werden ganze Ausstieueren übernommen und bei billigst gestelltem Preis schöne Arbeit zugesichert: Werderstraße 17, 2. Stock. 33.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert. Näheres Schützenstr. 8, parterre.

* **Kohr- und Strohfühle** werden stets billig und dauerhaft geflochten: Amalienstraße 22, Seitenbau, 3. Stock links.

Eine zuverlässige, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen den geehrten Damen zum Frisiren in und außer dem Hause sowie im Abonnement. Gest. Bestellungen werden entgegengenommen Waldstraße 17 im Hinterhaus.
Hochachtungsvoll **Mathilde Groß.**

Empfehlung.
*21. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Adressen wolle man gefälligst im „Weissen Bären“ abgeben.
L. Seeger Wwe.,
Wasch- und Bleichanstalt, Ruppurr.

Verloren
wurde Montag den 23. dss., Abends 8 Uhr, eine blaue **Atlas-Arbeitstasche**, mit Gold gestickt, enthaltend eine Brille, ein weißes Strickzeug, ein Taschentuch mit schwarz und weißem Rand sowie desgleichen Namensschiffre **R.**, von der Karl-Friedrichstraße an durch die Arkaden bis über den Akademieplatz, am Justizgebäude vorüber, die Stephaniensstraße entlang. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solches in der Westendstraße 50 im 3. Stock abzugeben.

* Montag Nachmittag wurde auf dem Wege vom Mühlburgertor durch die Stephaniensstraße ein blaues, gesticktes **Arbeitsstäschchen**, eine Häkelarbeit enthaltend, verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung: Amalienstraße 91 im zweiten Stock.

* Am Montag Vormittag wurden von dem Polstechnikum bis in die Herrenstraße verschiedene **Goldfäden** an einem Kettchen von der Uhr verloren. Da es Konfirmationsgeschenke sind, so bittet man dringend, solche gegen gute Belohnung Herrenstr. 9 im 2. Stock links abzugeben.

Ein zweistödiges Haus,
mittelgroß, in der Bürgerstraße (Neme Herrenstraße) hier, welches sich zu M. 29000 rentirt, ist bei geringer Anzahlung um billigen Preis käuflich zu erwerben. Näheres bei Geschäftsgagent **Hügler**, Kammstraße 1a (Café Prinz Karl, 2. Stock).

Weinverkauf.
* Aus einem Patentkeller wird ein reingehaltener, guter und angenehmer Tischwein à 50 Pf. pr. Liter in geschlichem Quantum dem Verkauf ausgesetzt. Näheres Herrenstraße 41.

Apfel-Verkauf.
* Schönes Oberländer Tafelobst, Goldreinetten, Lederreinetten, rote Reinetten oder sog. Calvilles sind uns zum Verkauf übertragen worden, welche vom Mittwoch den 25. d. Mts. an in jedem beliebigen Quantum abgegeben werden: Belfortstraße 7.
Mutschler & Pflanz.

Verkaufs-Anzeigen.
* Zu verkaufen: ein Portrait in schwerer Goldrahme, Se. Königl. Hoheit den Großherzog von Baden als Regent vom Jahr 1854 vorstellend. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Schlosser und Mechaniker.
* Eine Feilmaschine, auf eine Drehbankwange passend, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 53.

Unterrichts-Anerbieten.
— Ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter Kaufmann erteilt Unterricht in kaufmännischen Fächern (Buchhaltung, Rechnen, Correspondenz, Nationalökonomie etc.), sowie gründlichen und praktischen Unterricht in Stenographie (System Gabelberger) in **Privatstunden und Curfen**. Zu erfragen Waldstraße 38 im Laden bei **Lüder & Voos.**

Unterrichts-Gesuch.
* Ein Lehrer für den Anfangsunterricht in der englischen Sprache wird von einem jungen Kaufmann gesucht. Adressen beliebe man sub Chiffre **W. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Veränderung.
61. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in meinem Hause **Waldstraße 81**, wovon ich meine verehrlichen Kunden und Gönner ergebenst in Kenntniß setze.
Hochachtungsvoll
Ernst Rische, Schieferdeckermeister,
Nachfolger von **J. Becker.**

NB. Zugleich bringe das Eindecken von **Holz- cementbedachung** in empfehlende Erinnerung.
D. D.

Neuen süßen **Steinbacher Wein** (Auslese) per Flasche 60 Pf., **Kaiserstühler Wein**, eigenes Gewächs, per Liter ab Bahnhof Kiegel 24 Pf.

empfehlen **Fr. Wickersheim**,
am kath. Kirchenplatz.

Rechte Mineralwasser:
Emser Krähchen, Selterser, Adelheidsquelle, Billiner, Karlsbader 3 Quellen, Fachinger, Griesbacher, Riffinger Rakoczyn, Langenbrücker, Lipppringer, **Marienbader** † Brunnen, Wergentheimer, Gishabler, Petersthaler,
Byrmonter, Sodener Nr. 4, Schwalbacher, Tarasper Lucius-Quelle, Vichy grande grille, Weilbacher, Wildunger, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Wilnaer Bitterwasser, Sandshäger Bitterwasser, Haller Jodwasser etc.
empfehlen in stets frischer Füllung
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechter russischer Theekuchen
mit Vanille-Guß
ist auf Bestellung das Stück von 1 Mark an und höher in bekannter Güte zu haben bei
Leop. Kunz,
*3.1. Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Cafel-Gelee
frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Rechte
Kieler Sprotten und Bündinge,
Schellfische, Soles,
Astrachan- und Elb-Caviar etc.
bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,
Frankfurter Brat- u. Leberwürste
empfehlen **Fr. Wickersheim**,
am kath. Kirchenplatz.

Frisch eingetroffen:
Schwarzw. Schinken (gekocht),
westph. Schinken (roh),
Frankfurter Leberwurst,
" **Blutwurst,**
" **Bratwürste,**
Göttinger Cervelat per Pfund
Mark 1.60,
Lyoner Wurst,
Schinkenwurst
bei **E. Axtmann**,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Gänseleberwurst mit Trüffeln,
Kapaunenleberwurst,
ital. Leberkäse,
Mortadella di Bologna,
Gothaer Cervelatwurst,
Salami, 4.1.
Göttinger Wurst,
Frankfurter Bratwürste,
gekochten und rohen Schinken
im Anschnitt
empfehlen
Gebrüder Hensel,
Kronenstr. 33. und Ecke der Kaiser- u. Waldstr. 34.

Käse:
Fromage de Brie per Pfd. 1 M.,
Camembert, Bondons,
Roquefort
frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Recht westph. Pumpernickel
frisch eingetroffen bei
E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Welschkorn
zum Stopfen empfiehlt die Samenhandlung
Karl Weiss,
96 Zähringerstraße 96.

Gestrichte wollene Westen
(Jagdwesten)
empfehlen

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Schürzen,

Handschuhe, Strümpfe,
Tücher, Capotten,
Corsetten, Tournuren,
fertige Wäsche,
Flanellhosen, Unterjacken,
Kinderhütchen, Morgen-
hauben,
Flanellröcke, Filzröcke
bekannt billig.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

2.1. In hiesigen Blättern erschien
mehrmals die Anzeige:

„In der Nähe Karlsruhe's ist
eine Schreinerei in vollem Be-
trieb zc. zu verkaufen“.

Durch verschiedene Anfragen, ob
es mein Geschäft wäre, sehe ich mich
veranlaßt, zu erklären, daß ich das-
selbe nicht allein wie bisher weiter
führe, sondern noch vergrößere. Ich
empfehle mich bestens im Anfertigen
von Möbeln aller Art zc.

Mühlburg, den 24. Oktober 1882.

Achtungsvoll

J. Nagel,

Möbelfabrik und Bauschreinerei.

Neuen
Angsteiner
und
Winkler

empfehlen bestens

G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Erstklassiges Flaschenbier,
ächtes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus,
empfehlen
Café Nowack.

NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

Heute früh Kesselfleisch mit
Sauerkraut, Abends verschiede-
dene hausgemachte Würste em-
pfehlen bestens

G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Raffaener Hof
empfehlen ganz süßen
neuen Wein
(Dürkheimer).

Neuen süßen Wein
(Dürkheimer) empfiehlt
Familie Hänslers,
Sommerstrich 11.

Aechter Hebelkalender.

Sebel's Rheinland. Hausfreund
für 1883, Verlag von J. Lang in Tauber-
bischofsheim, wurde in der Presse als der
beste aller bis jetzt zur Ausgabe gelangten
deutschen Volkskalender bezeichnet. — In der
That ist derselbe, zu einem Preise von 30 Pf.,
und bei einem Inhalte von 116 Quartseiten,
inhaltlich ausgezeichnet. Mit „das hundert-
jährige Jubiläum der Aufhebung der Leibei-
genenschaft in Baden durch Karl Friedrich“ be-
ginnend, enthält er neben Erzählungen ern-
sten Inhalts hochgelungene Humoresken, da-
runter zwei Beiträge von Barack, dem Ver-
fasser des „Drumbeber von Wallstadt“ in
pfälzer Dialekt, wovon die eine: „Mit'm
allergrößten Vergnügen! Eine wunderschöne
Geschichte vom Herrn Vedder Schnorwel, der
Niemand nie hat abschlagen können“, an ur-
wüchsigem Humor dem „Drumbeber“ an die
Seite gestellt werden kann. Ferner eine Hoch-
zeit aus dem Hanauer Land, Reise- und Sit-
tenbilder, Städtebilder aus dem Mittelal-
ter (Billingen, Ladenburg, Sinsheim und Ep-
pingen). Eine Biographie Erzbischof Dr-
bin's mit wohlgelungenem Bilbe, ein von be-
rufener geistreicher Feder geschriebenes Lebens-
bild des Prälaten Doll, geschmückt mit dessen
Bilbe, ein poetisches Schachstücklein mit Orgi-
nal-Dialektbüchungen; aus Baden von Al-
brecht, Sonntag und Geres; aus dem El-
säß von Adolf Stöber und Daniel Hirz in
Straßburg, Lustig und Ernst Meininger in
Mühlhausen; aus der Schweiz von Kon-
rad Mayer in Zürich und Franz Joseph
Schild in Solothurn; aus Bayern von
Kobell (ein Gedicht in oberbayerischem Dia-
lekt). — Der Absatz dieses prächtigen Ka-
lenders soll allenthalben, seinem Inhalt ent-
sprechend, ein ganz bedeutender sein; auch in
Karlsruhe ist er vielverlangt. 3.2.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Vollständiges Er-
scheinen durchaus notwendig.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 16. bis 22. Oktober.
Neu zugegangene Besucher 15.
Zahl der ausgeliehenen Bände 523.
Der Aufsichtsrath.



Hinks Patentlampen

mit Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruch-
losigkeit.

Steh- und Hängelampen in grösster Auswahl.

Einzigste Niederlage in Karlsruhe bei

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten,
am Rondelplatze.

24.7.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Frau,
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,
Dorothea Said, geb. Schüle,
plötzlich und unerwartet an einem Herzschlage ver-
schieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Familie Said.

Im Sinne der Verstorbenen bittet man, Blumen-
spenden zu unterlassen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4
Uhr statt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1882.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater,
Schwiegervater und Großvater

Friedrich Saas,

Pfarrer a. D.,

heute Vormittag 11 1/2 Uhr nach langem, schwerem
Leiden entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen
Friedhofs aus statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Settens der Königlich 3. Ingenieur-Inspektion ist
der Premierlieutenant Krause vom Badischen Pionier-
Bataillon Nr. 14 zum 1. Novbr. cr. zum Pionier-Ba-
taillon Nr. 15 versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. Oktober. Theater in
Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. Graf
Eber. Trauerspiel in fünf Akten von H.
Laube. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 26. Oktober. Aenderung der
Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 117.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: Väter und Söhne. Schau-
spiel in 5 Akten von E. v. Wildenbruch.

Karlsruher Reiter-Verein.

Mittwoch den 25. d. M. Schnitzeljagd.
Rendez-vous um 11 1/2 Uhr am Süden der
Lindenheimer Allee außerhalb des Parks.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

22. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27" 6"	„	„
6 „ Abds.	+ 10	27" 6"	„	umwölkt
23. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7	27" 6,5"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 6,4	27" 6,5"	„	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

14. Okt. Alois Brenner von Steinbach, Glasermeister
hier, mit Euphrosina Maurath von Zell.

Todesfälle:

24. Okt. Julius, alt 5 Tage, Vater Kaufmann Weil.
24. „ Emil, alt 2 Jahre, Vater Magazinbehalter Bürt.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß am 1. November ein neuer Kurs in meiner **Frauenarbeit-Schule**, verbunden mit **Zeichnen- und Zuschneidekurs** für theoretischen und praktischen Unterricht in der feinen **Damenschneiderei** beginnen wird. Zu den Kurs für das **Nähen, Zuschneiden und Anfertigen der Weißwäsche** können auch noch einige Schülerinnen aufgenommen werden.

Gefälligen Anmeldungen entgegensehend, zeichnet
hochachtungsvoll

Pauline Frantz,
Douglasstraße 22, parterre.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,
gibt bereitwilligst Auskunft über leistungsfähige und zuverlässige Geschäftsfirmen der Baubranche.

Feuerfeste und diebsichere Kassenschränke und Kassetten

neuester, bester Konstruktion
in größter Auswahl empfiehlt unter Garantie zu sehr niederen Preisen

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.

2.2.



Das **einzigste Mittel**, um der schädlichen Zugluft der Aborte im Winter vorzubeugen und sich dadurch vor Erkältungen und Krankheiten zu schützen, ist die Anbringung eines **Closets**. Hierbei dürften wohl meine renommierten, transportablen Closets (patentirt) allgemeine Aufmerksamkeit erregen. Dieselben sind in jedem Aborte und von **Jedermann ohne Mühe** anzubringen und wieder abzuschrauben (besonders vorteilhaft auch für Mietparteien), und befreien den Abort von jedem **Geruche und Zuge**. Eingeführt und empfohlen von den ersten kgl. Baubehörden und Firmen Deutschlands.

W. Stölzle, Closet-Fabrik, München.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei **W. Göttle, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Kaiserstraße 150.**

v. Schilling'sche Verwaltung, Waldstraße 30,

erlaubt sich, Mitteilung zu machen, daß nun ein schönes **Muster-Sortiment** von schönem **Tafelobst** eingetroffen ist und gütige Aufträge bestens besorgt werden. Ebenso sind 3 Sorten sehr gute **Kartoffeln** auf Lager und wird jedes Quantum frei in's Haus geliefert.

Frische, selbst gemachte **Butter** per Pfund M. 1.25.
Buttermilch per Liter 12 Pf.
Ausgezeichneter süßer **Most** stets auf Lager.

Wöchentliches Nachweis der Bevölkerung- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1882.

42. Jahreswoche, von Sonntag den 15. Oktober bis Sonnabend den 21. Oktober.
Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 10, weiblich 7, insgesamt 17.
Todesgeborene der vorhergehenden Woche: 1.
Gestorbene (excl. Todesgeborene): männlich 10, weiblich 5, insgesamt 15.
Von den Verstorbenen waren alt:

0-1 Jahr.	2-5 Jahr.	6-15 Jahr.	16-20 Jahr.	21-40 Jahr.	41-60 Jahr.	61-80 Jahr und darüber.
7.	—	—	—	3.	1.	4.

Hievon starben an:

Blattern	—	Ruhr	—	Darmcatarrh und Brech-	—	—
Masern	—	Puerperalfieber	—	durchfall	—	—
Scharlach	—	Rose und Pyämie	—	Herzleiden	1	—
Diphtherie und Group	—	Lungenschwindsucht	4	Krebskrankheit	2	—
Keuchhusten	—	Lungen- und Luftröhrenent-	—	Sonstige Krankheiten	7	—
Typhus	—	zündung	1	Selbstmord	—	—
Flektypus	—	Gehirn Schlagfluß	—	Unfall	—	—
Cholera	—	Gelenkrheumatismus	—	Todtschlag	—	—

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:

Typhus: —, Puerperalfieber: 1, Scharlach: 3, Diphtheritis: 1, Blattern: —.

Groß. Bezirksarzt.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. Oktober.
Darmstädter Hof. Kraut, Kfm. v. Frankenheim.
Brüchle, Kfm. v. Lauterburg. Laby u. Wisses Alexander v. Gdlnburg.

Geist. Bunschuh, Kfm. v. Heidelberg. Arensmeyer, Kfm. v. Albst. Ruf, Kfm. v. Ruppenheim. Rapperte, Kfm. v. Eppig. Donnet, Kfm. v. Mainz. Bomb, Kfm. v. Neuwied. Hell, Kfm. v. Emsheim. Schilbach, Kfm. v. Heilbronn. Steinach, Kfm. v. Nordhausen. May, Kfm. v. Nürnberg. Weiss u. Nees, Kfm. v. Stuttgart.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe.

Putter, Kfm. v. Freiburg. Zimmermann, Techniker v. Frankfurt. Duffing, Subdirektor v. Mannheim. Lewy, Fabr. v. Berlin. Kirchner, Sägmühlebes. v. Ulm. Häfel, Kfm. v. Neuenburg. Bend, Kfm. v. Mannheim. Helm, Kfm. v. Worms. Dumas, Kfm. v. Gondelsheim. Krieg, Kfm. v. Bussenhausen. Wertig, Kfm. v. Ludwigshafen. Mantel, Kfm. v. Bern. Firneto, Kfm. v. Benedig.

Goldener Karpfen. Krieg, Kfm. von Stuttgart. Salzgeber v. Düren. Casano jun. u. Josano a. Italien.

Goldener Fische. Kirper, Fabr. v. Südschwaben. Wilhelm, Prof. u. Knell, Stud. v. Straßburg.

Grüner Hof. v. Giese, Oberst a. D. m. Fam. u. Dienersch. u. Endres, Kaufm. v. Offenbach. Erdmann, Direktor m. Fam. v. Hamburg. Dreyfuß, Fabr. m. Frau v. Zürich. Dr. Renz v. Straßburg. Dr. Schulz von Hannover. Vahr, Polytech. v. Würzburg. Bierhalter, Geometer v. Basel. Wajmann, Kfm. v. Iffenheim. Lahn u. Kuntel, Kfm. v. Frankfurt. Ungelter, Kfm. v. Stuttgart. Metzger, Kfm. v. Böhlingen.

Hotel Germania. Vater, Rent. v. Lafr. Waltemann, Pastor m. 2 Kleven v. Bierbaden. v. Feder v. Mannheim. Kauler, Part. v. Frankfurt. Sand, Ing. v. Augsburg. Hesse, Kunsthd. u. Herz u. Leopold, Kfm. v. Berlin. Mart u. Kense, Kfm. v. Frankfurt. Endemann, Kfm. v. Käferthal. Rommel, Kfm. v. Köln. Penning, Kfm. v. München. Köber, Kfm. v. Leipzig. Schindler, Kfm. v. Bielefeld. Jasmin, Kfm. v. Mannheim. Köster, Kfm. v. Prerau. Siegler, Kfm. von Urach. Lampert, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Große. Gunter, Ing. v. Bonn. Brunner, Bezirksarzt v. Schopfheim. Keuner, Fabr. v. Glabbach. Weismar, Rechtsanwalt v. Mannheim. Kaulfuß, Kfm. v. Stuttgart. Maß, Weiß, Bab, Wolf, Vincus, Zweig u. Dreesch, Kfm. v. Berlin. Rupprecht, Gumpertz, Kaufmann, Steinhart, Hermann, Geig u. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Kappel, Kfm. v. Brühl. Blesfuß, Kfm. v. Straßburg. Kofstoben, Kfm. v. München. Kappel, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Braun, Wirth m. Frau v. Dberstirch. Fischer, Buchhd. v. Lafr. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Krämer, Kfm. v. Heilbronn. Lehmann u. Kandel, Kfm. v. Mannheim. Linker, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Zimmermann, Kfm. v. Waldesbut. Gayne, Kfm. v. Dresden. Sammel, Kfm. von Wülfrath. Braun, Kaufm. v. Konstanz. Krumm u. v. Berg, Kfm. v. Remscheid. Abbt, Kaufm. v. Augsburg. Hauslein, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Taunhäuser. Red, Arch. u. Frau Reichert v. Freiburg.

König von Preußen. Hof, Lehrer von Taubertshausen. Schnauer, Schweinhdl. v. Nagold.

Mußbaum. Jast, Apotheker v. Schramberg. Dreffe, Bierbrauer v. Birmen.

Prinz Max. Burkhardt, Kfm. v. Forstheim. Nidgaber, Kfm. v. Freiburg. Brel, Kfm. v. Mainz. Bäder, Kfm. von Aachen. Wahnhoff, Kfm. von Ludwigshafen. Wächter, Kfm. v. Kempten. Schmidt, Kfm. v. Remscheid. Kühnle, Kfm. v. Stuttgart. Geyder, Kfm. v. London. Einsmann, Kfm. v. Braunschweig. Dippel, Kfm. von Basel. Schrader, Eisenbahnbeamter v. Erfurt. Helff, Jasp. v. Leipzig. Gang, Pfarrer v. Winden.

Rothes Haus. Castelli, Kfm. von Straßburg. Fretsch, Kfm. von Ludwigshafen. Heide, Priv. v. Prag. Frau Schauble m. Tochter v. Offenbach. Göller, Priv. v. Mainz. Jäger, Kfm. m. Schweser v. Stuttgart. Eccard, Assistent v. Kandel. Prächter, Prof. v. Königsstein.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

- Strakammer.**
- J. A. S. gegen Karl Burgard von Nastatt, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Anastasia Barth von Ebersteinburg, z. B. in Baden, wegen Fälschung und Betrugs.
- J. A. S. gegen Ludwig Dberle von Nastatt, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Friedrich Vogt und Georg Danne-maier von Darlanden, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
- J. A. S. gegen Peter v. Benroy von Rappurr, wegen Anstiftung zur Urkundenfälschung.
- J. A. S. gegen Franz Uß und Genossen von Ruppenheim, wegen Beleidigung.
- J. A. S. gegen Jacob Kemmermeier und Genossen von Gernsbach, wegen Beleidigung.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Kammer für Handelsfachen.

Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr:

III. Zivilkammer.

J. O. O. F.
H. L. Nr. 6.

8 1/2 Uhr.